

Promovieren in den IT-Fächern: Vorsprung durch Vernetzung – Austausch – Beratung

12. März 2021 | 10.00 – 15.00 Uhr | digital

Inhalt

Wie steht es aktuell um IT-Doktorandinnen – was sind deren Arbeitsbedingungen, Unterstützungsbedarfe, Karrieremöglichkeiten und Zukunftsvorstellungen?

Und: (wie) unterscheiden sich IT-Doktoranden davon?

Das Verbundprojekt „Doktorandinnen in IT (DokIT)“ präsentiert zum Symposium die Ergebnisse einer Befragung, die daraus entwickelten Unterstützungsangebote für IT-Doktorandinnen und die im Projekt erprobte Cloud-Plattform und das Netzwerk.

Nach den Vorträgen bieten wir Ihnen mit dem „meet the expert“ die Möglichkeit, sich mit Ihren spezifischen Fragen zu verschiedenen Themen an Expert_innen zu wenden.

Neben wichtigen „Aha!“-Momenten aus dem „meet the expert“ möchten wir mit Ihnen in der abschließenden Diskussion gern weiterdenken:

Welche Angebote sind hilfreich und was sind die zukünftigen Herausforderungen in der Förderung insbesondere akademischer Karrieren von Frauen in den IT-Fächern?

Programm

- 10.00 *Begrüßung* | Projektkoordinatorin Dorothee Alfermann
- 10.15 **„Promotion ist meiner Erfahrung nach vor allem Selbstmotivation, Eigeninitiative, Durchhaltevermögen, und Selbstbewusstsein“ – Ergebnisse aus Interviews und einer bundesweiten online-Befragung von IT- Doktorandinnen und IT-Doktoranden** | Dorothee Alfermann & Swantje Reimann
- 10.45 **Klassifikation von Problemen, Hindernissen und Schwierigkeiten für IT-Doktoranden und Doktorandinnen** | Martin Bogdan & Mahsa Raeiati-Banadkooki
- 11.15 *Fünfminutenpause*
- 11.20 **Unterstützung von IT-Doktorandinnen durch digitale Plattformen** | Rainer Alt
- 11.50 **Vorsprung durch Vernetzung, aber wie? Maßnahmen und Angebote des DokIT-Netzwerks** | Enkelejda Kasneci
- 12.20 *Mittagspause*
- 13.00 **Meet the expert!**
- 14.00 **Weiterdenken – Aha-Momente und Diskussion der Angebote und Perspektiven**
- 15.00 *Ende des Symposiums*

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT
FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN



InfAI
Institut für Angewandte Informatik



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



V o r t r a g e n d e

Professorin Dr. Dorothee Alfermann | Sportwissenschaftliche Fakultät, Universität Leipzig | alfermann@uni-leipzig.de

Professor Dr. Rainer Alt | Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Leipzig | rainer.alt@uni-leipzig.de

Professor Dr. Martin Bogdan | Institut für Informatik, Universität Leipzig | bogdan@informatik.uni-leipzig.de

Professorin Dr. Enkelejda Kasneci | Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik, Universität Tübingen | enkelejda.kasneci@informatik.uni-tuebingen.de

Mahsa Raeiati-Banadkooki | Institut für Informatik, Universität Leipzig | mahsa.raeiati_banadkooki@uni-leipzig.de

Dr. Swantje Reimann | Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e.V., Leipzig | reimann@infai.org

Moderation | Frau Dr. Luna Beck, Berlin | www.lunabeck.de

M e e t t h e E x p e r t ! M e n t o r i n g a u f Z e i t i n s e c h z i g M i n u t e n !

Expert-Raum 1: Promotion im Ausland | NN

Expert-Raum 2: Bedeutung von Netzwerken | Frau Prof. Dr. Barbara Schwarze | Bielefeld

Expert-Raum 3: Umgang mit Krisen | Frau Dr. Jutta Wergen | Coachingzonen, Duisburg

Expert-Raum 4: Strategische Karriereberatung | Frau Prof. Dr. Agnes Koschmider | Kiel

T e r m i n | O r t

Freitag 12.03.2021 | 10 bis 15 Uhr | digital

A n m e l d u n g

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei.

Die Anmeldung ist bis **10.03.2021** per E-Mail möglich an reimann@infai.org | 0341 – 97 31 636

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem „meet the expert“ Sie gern teilnehmen möchten.

A k t u e l l e s

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Projektwebsite: www.dokinit.de/Symposium'21 | twittern Sie mit: @DokIT

Das Verbundvorhaben "Doktorandinnen in IT: Bundesweite Analyse der Situation sowie Fördermaßnahmen (DokIT)" wird mit Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Förderlinie "Erfolg mit MINT - Neue Chancen für Frauen" unter den Förderkennzeichen 01FP1707 und 01FP1708 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt der Veranstaltung liegt bei den Projektmitarbeitenden.

GEFÖRDERT VOM